www.buerger-fuer-beethoven.de - info@buergerfuerbeethoven.de

Medienmitteilung 15/2026

16. Oktober 2026

“Götterfunken“ 2026 an Deutsche Telekom

Verleihung an Unternehmenschef Höttges

Bereits zum zehnten Mal zeichnen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN eine Institution mit dem „Götterfunken“ aus, die in besonderer Weise für Ludwig van Beethoven wirbt, ohne von ihrer eigentlichen Aufgabenstellung dazu verpflichtet zu sein. 2026 geht die Auszeichnung an die Deutsche Telekom AG für die Ausrichtung der Telekom Beethoven Competition in Beethovens Geburtsstadt. Der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN, Stephan Eisel, sagte dazu: „Wir wollen mit der Auszeichnung die ermutigen, die auch auf außergewöhnlichen Wegen den großen Komponisten den Bürgern näherbringen. Die Telekom gibt dafür ein gutes Beispiel.“

Überreicht wurde der „Götterfunken“ in der Bonner Zentrale der Deutschen Telekom an den Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens Tim Höttges, der dazu sagte: „Kultur bringt Menschen und Perspektiven zusammen und öffnet neue Denk- und Erfahrungsräume. Das bewegt auch Unternehmen: Wer Zukunft gestalten will, muss offen bleiben für neue Ideen und unterschiedliche Stimmen. Mit der Telekom Beethoven Competition fördern wir seit 2005 junge Pianistinnen und Pianisten, die die Musik von morgen prägen. Diese Verbindung von kultureller Verantwortung und Zukunftsorientierung passt zu unserem Selbstverständnis als Telekom. Über den Götterfunken freuen wir uns sehr – und nehmen ihn als Ansporn, diesen Funken weiterzugeben.“ „

Die Telekom Beethoven Competition wird seit 2005 alle zwei Jahre ausgerichtet. Im Zentrum stehen dabei die Werke Beethovens aus allen Phasen seines Schaffens. In ihrer Begründung für die Preisverleihung schreiben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN, die Telekom leiste mit dem international sehr renommierten Wettbewerb „weit über das übliche Sponsoring eines Unternehmens hinaus jetzt schon zwanzig Jahre einen nachhaltigen und wichtigen Beitrag zur Profilierung Bonns als Beethovenstadt.“ Dazu trage auch bei, dass der gesamte Wettbewerb im Live-Stream auf Magenta-TV übertragen wird.

Hans Christoph Pakleppa sagte dazu als Projektbeauftragter des Beethoven-Vereins für den „Götterfunken“: „Besonders ist die persönliche Atmosphäre der Telekom Beethoven Competition. Sie zeigt sich auch darin, dass die Teilnehmer seit 2005 die Gastfamilien untergebracht werden. Die öffentlichen Wettbewerbsrunden werden von den Bonnerinnen und Bonner in großer Zahl besucht. Zum festen Programm gehören auch Publikumspreise von den Konzertbesuchern vor Ort sowie von den Zuschauern des Live-Stream.“

Bei der ca. 20 Zentimeter hohen „Götterfunken“-Stele handelt es sich jeweils um ein Unikat, gestaltet von der freischaffenden Bildhauerin Beate Meffert-Schmengler. Bisherige Preisträger seit 2017 waren die Bonner Polizei, die Stiftung Namen-Jesu-Kirche, der Verein "Kleiner Lernspatz", die Bäckerei Mauel 1883 GmbH, die Bürgergruppe TaTaTaTa, das Eltern-Kind-Zentrum mit dem Beethoven-Geburtsraum im Universitätsklinikum Bonn, die Brüder Abs für ihr Virtual Reality-Spiel BEETHOVEN // OPUS 360, die Deutsche Bahn für die Gestaltung der Treppenaufgänge im Bonner Hauptbahnhof mit Beethoven-Notenblättern sowie die Münstergemeinde und die Kreuzkirche, die ihre Kirchenräume immer wieder dem Beethovenfest zur Verfügung stellen.